

Westfälische Nachrichten

„Hähnchen-Versammlung“

Gleich vier Jubelkönige feiern mit

Nottuln - Die St.-Martini-Bruderschaft bereitet sich auf die kommenden Termine vor. Der Ausblick auf das Schützenfest verspricht eine Besonderheit.

Montag, 03.02.2020, 17:51 Uhr



Die St.-Martini-Bruderschaft traf sich zu ihrer traditionellen „Hähnchen-Versammlung“. Mit dabei waren die Jubelkönige und Vorstandsmitglieder (stehend v.l.): Albert Wiedemhöver, Günther Langener, Martin Steinhoff, Josef Austrup und Benedikt Praß; sowie (sitzend v.l.): Markus Schürmann, Lars Hünteler und Frederik Kötter. Foto: St.-Martini-Bruderschaft

Der Vorstand der St.-Martini-Bruderschaft Nottuln, die erstmals in einer Urkunde aus dem Jahre 1383 Erwähnung findet, kam am Samstag im Jägerhof Sendes zur traditionellen „Hähnchen-Versammlung“ zusammen. 1. Vorsteher Benedikt Praß begrüßte den amtierenden König **Lars Hünteler**, seinen Vorgänger **Frederik Kötter** und den Ehrendirektor Markus Schürmann sowie die Mitglieder des Offizierskorps und des Schwarzen Vorstands.

Besonders freute sich die Martini-Bruderschaft, mehrere Ehrengäste zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr werden gleich vier Jubelkönige das große Schützenfest mitfeiern. Begrüßt wurden der König vor 25 Jahren Josef Austrup, der König vor 40 Jahren und amtierende Kaiser Martin Steinhoff, der König vor 50 Jahren Günther Langener und der König vor 60 Jahren Albert Wiedemhöver. Für die Jubelkönige wird es beim kommenden Schützenfest eine eigene Kutsche geben.

In der Versammlung besprach der Vorstand die diesjährigen Aktivitäten und bildete bereits erste Projektteams. Hauptthema der Versammlung war die bevorstehende 637. Generalversammlung, die am 15. Februar (Samstag) um 19 Uhr im Gasthaus Rosenboom stattfindet. Im Mittelpunkt dieser Versammlung stehen die Vorbereitungen für das vom 13. bis 15. Juni stattfindende gemeinsame Schützenfest mit der St.-Antoni-Bruderschaft und Neuaufnahmen in den Vorstand.

Einen Tag später, am Sonntag (16. Februar), sind alle Martini-Brüder zur Teilnahme am Sonntagsgottesdienst in der St.-Martinus-Kirche eingeladen. In dieser Messe, die um 11.15 Uhr beginnt, wird die restaurierte Marschfahne der Bruderschaft von Pfarrdechant Norbert Caßens eingeweiht. Die Marschfahne wurde im Sommer vergangenen Jahres für eine aufwendige Restauration nach Regensburg gebracht und befindet sich nun wieder in der Obhut der St.-Martini-Bruderschaft.